



Jahreshauptversammlung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2012

Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 1. April 2012 im Bürgerhaus in Oelde, Kreis Warendorf, statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller konnte ca. 150 Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband begrüßen. Ganz besonders begrüßte er den anwesenden ZDRK-Meister Hans-Günther Zeuch sowie die anwesenden Landesverbandsehrenmitglieder. Außerdem konnte er den Bürgermeister der Stadt Oelde Karl- Friedrich Knopp begrüßen. Danach stellte er noch den kommissarischen Leiter des Kreises Minden- Lübbecke Wolfgang Schmidt und die neue Vorsitzende des Kreises Lippe Marion Rädnitz-Soppa vor. Rainer Schwarzelmüller bedankte sich bei den Organisatoren aus dem Kreis Warendorf für die Vorbereitung der Versammlung.



Anschließend überbrachte der Bürgermeister Karl-Friedrich Knopp die Grüße der Stadt Oelde. Unter Punkt 3 verlas der Schriftführer Thomas Neumann die Tagesordnung, die von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde. Auch in diesem Jahr mussten wir von verdienten Zuchtfreunden Abschied nehmen. Stellvertretend wurde vom ersten Vorsitzenden der ZDRK- Ehrenpräsident Franz Jakobs sowie unser Landesverbandsehrenmitglied Hans Engelhardt genannt. Die Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Als nächstes wurde die Anwesenheit vom zweiten Vorsitzenden Johannes Henneke festgestellt und die Stimmzahlen bekanntgegeben. Alle Kreisverbände hatten ihre Vertreter geschickt und somit waren inklusive Vorstand 89 Stimmen vorhanden. Im Anschluss daran wurden die Urkunden und die Medaillen für die Vereinsjubiläen, sowie die Urkunden für die Bundesminister-, Landesminister- und Kammermedaillen ausgegeben. Der nächste Punkt der Tagesordnung waren die Ehrungen. Wie in jedem Jahr nahm dieser Punkt viel Zeit in Anspruch. Es konnten 100 silberne und goldene Ehrennadeln verliehen werden. 27 verdiente Züchter bekamen die große goldene Nadel überreicht:

Horst Melzer, KV Bielefeld; Jürgen Wolf, KV Bielefeld; Rainer Hellenkamp, KV Borken; Werner Stellermann, KV Borken; Heinz Machentanz, KV Dortmund; Wilfried Woelm, KV Dortmund; Werner Cramer, KV Ennepe-Ruhr-Kreis; Rolf Lünenstraß, KV Ennepe-Ruhr-Kreis; Arnold Plätz, KV Gelsenkirchen; Johannes Brinkrolf, KV Gütersloh; Fritz Schöneck, KV Herford; Alfred Heinze, KV Hochsauerlandkreis; Wilhelm Diekmann, KV Lippe; Georg Hartwig, KV Märkischer Kreis; Christel Hauschulte, KV Märkischer Kreis; Günter Kreißing, KV Märkischer Kreis; Hans-Dieter Lux, KV Märkischer Kreis; Walter Börger, KV Minden-Lübbecke; Heinrich Terhorst, KV Paderborn; Dieter Zech, KV Siegen-Wittgenstein; Herbert Loose, KV Steinfurt; Elke Dingemann, KV Unna; Heinz Stute, KV Unna; Günter Vogelsang, KV Unna; Klaus Werth, KV Unna; Joseph Johannleveling, KV Warendorf; Heinrich Strotkamp, KV Warendorf.

Auch in diesem Jahr konnten wieder 5 Züchtern zu Ehrenmitgliedern im Landesverband ernannt werden, die sich um die Rassekaninchenzucht verdient gemacht haben. Aus dem Kreisverband Steinfurt wurde Rolf van Ahrens geehrt. Organisierter Kaninchenzüchter ist er seit 1971. Er gehört dem Verein W 509 Ibbenbüren an, sowie der Preisrichtergruppe Rheine. Außerdem ist er der dienstälteste aktive Kreisverbandsvorsitzende. Aus dem Verein W 274 Holzwickede wurde Werner Schmidtmann diese Ehre zuteil. Er ist seit dem 1.11.1957 organisierter Kaninchenzüchter. Seit 1988 bis heute ist er aktiver Preisrichter in der Gruppe Dortmund. Dem Verein W 715 Maria Veen gehört der nächste zu ehrende Züchter an. Hans Hellenkamp ist seit 1959 aktives Mitglied im Rassekaninchenzuchtverein W 715. Er ist Gründungsmitglied und gehört noch heute dem Vorstand

an. Als Vierter ist Ewald Stehling vom Verein W 764 Welver zu nennen. Er ist seit 1959 aktiver Rassekaninchenzüchter und seit 1992 Mitglied im Verein W 764 Welver. Hier ist er seit 2010 Vorsitzender des Vereins. Im Kreisvorstand des Kreisverbandes Soest war Ewald Stehling von 1967 bis 1982 im geschäftsführenden Vorstand als Geschäftsführer, 2. Vorsitzender und 1. Vorsitzender. Ebenfalls zum Ehrenmitglied im Landesverband wurde Rainer Schwarzelmüller ernannt. Er ist seit 1968 Mitglied im Verein W 218 Hagen Eilpe. Er ist Vorsitzender im Farbenclub W 617 seit 1987, im Kreisverband Hagen seit 1993 und im Verein W 218 Hagen seit 2003. Seit 2007 ist er der erste Vorsitzende unseres Landesverbandes. Zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht wurden folgende Züchter ernannt: Peter Nölke vom Verein W 215 Oestrich, Fritz Ebenhardt vom Verein W 111 Attendorn, Karl Heinz Klaas vom Verein W 313 Lüdinghausen, Günter Krefting vom Verein W 541 Stüter, Otto Berner vom Verein W103 Burgsteinfurt e.V., Edmund Müller vom Verein W 124 Ardey e.V., Gerd Ebel vom Verein W 346 Oelde.



Meister der Westf.Rassekaninchenzucht



Ehrenmitglieder

Auf das Verlesen der Niederschrift von der Herbsttagung wurde auf Antrag verzichtet. Anschließend konnten die überzähligen Medaillen aus der Ausstellungssaison 2011 zurückgegeben werden. Es folgten die Jahresberichte des Vorstandes. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Der Mitgliederbestand betrug zum 31.12.2011 insgesamt 6790 Mitglieder. Es hatten sich 13 Rassekaninchenzuchtvereine, ein Club und zwei HuK- Gruppen abgemeldet. Aber es hat sich auch ein Rassekaninchenzuchtverein neu gegründet. Der Obmann für Ausstellungswesen und Schulung Herbert Schwarzmüller berichtete, dass in der zurückliegenden Ausstellungssaison 354 Ausstellungen mit 51726 Kaninchen und 560 Nummern Erzeugnisse durchgeführt wurden. Uwe Feuerer, Vorsitzender der Preisrichtervereinigung, konnte einen Mitgliederbestand von 114 Preisrichtern vermelden. Der Höhepunkt war im letzten Jahr das 100jährige Bestehen der Vereinigung. Den Bericht für das Herdbuch gab Heinz Rottmann. Er teilte mit, dass 45 Züchter im Herdbuch organisiert sind. Die Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit Anke Löhr berichtete von den Schulungen sowohl auf Bundes- wie auch auf Landesebene. Anschließend folgte der Bericht des Landesclubobmanns Peter Lührs. Zur Landesclubvereinigung gehören 48 Clubs mit 742 Mitgliedern. Im Oktober richtete der Widderclub W 295 Münsterland zusammen mit dem RKZV W 169 Neuenkirchen die 26. überregionale Widderclubvergleichsschau aus. Gabriela Halbe, Leiterin der HuK- Gruppen musste auch in diesem Jahr von einem Mitgliederrückgang berichten. Nur noch 299 Mitglieder sind gemeldet. Sie wies nochmal auf die Termine für den Pelznähkurs auf Landesebene hin. Wilhelm Rössig, Obmann für Jugendarbeit, berichtete vom Zeltlager und der Landesjugendjungtierschau.

Der Vorsitzende der Landesschiedsstelle Gerd Koopmeier musste im letzten Jahr nur beratend in Aktion treten. Es folgte der Kassenbericht. Stellvertretend für den erkrankten 1. Kassierer Gero Schultz verlas der 2. Kassierer Hans-Wilhelm Fastenrath den Bericht. Die Kassenprüfer Anja Espeter, Jan Reisdorf und Heinrich Pötter konnten eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und beantragten die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Auch der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2012 wurde einstimmig genehmigt.

Als nächstes berichtete Wilhelm Rössig von der Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung. Die Meldungen der Jugendlichen gehen zukünftig zum 1. Vorsitzenden Rainer Schwarzmüller, nur wer den Jugendausweis haben möchte, muss sich an den Jugendleiter wenden. Auch Uwe Feuerer gab einen ausführlichen Bericht von der Jahreshauptversammlung der Preisrichter. Es haben 6 Kandidaten die Aufnahmeprüfung bestanden. Die nächste Aufnahmeprüfung ist am 3. Februar 2013. Von der JHV der Clubs konnte Peter Lührs berichten, dass die Landesclubschau 2014 an den Widderclub W 295 Münsterland vergeben wurde. Die diesjährige Landesclubschau ist am 29./30. Dezember 2012 in Südlohn – Oeding. Heinz Rottmann vom Herdbuch gab bekannt, dass die Herdbuchschau am 24./25. November in Hille stattfindet.

Auf der Tagesordnung standen dann die Neuwahlen. Sowohl der zweite Vorsitzende Johannes Henneke wie auch die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt. Zum neuen ersten Kassierer wurde Hans-Wilhelm Fastenrath einstimmig gewählt. Erster Ersatzbeisitzer der Schiedsstelle wurde Michael Meise, zweiter Heinz Bode und dritter Thomas Grewe. Die Kassenprüfer Anja Espeter, Jan Reisdorf und Heinrich Pötter wurden einstimmig für ein weiteres Jahr wieder gewählt. Die Wahlbestätigung für den Jugendleiter Wilhelm Rössig sowie für den Landesclubobmann Peter Lührs erfolgte ebenfalls einstimmig.



Anschließend gab Sabine Bialek einen Bericht von der Landesjugendjungtierschau, die im September 2011 in Iserlohn durchgeführt wurde. 247 Kaninchen wurden ausgestellt. Ihr Dank galt allen Ausstellern und Helfern. Am 19. und 20. November war die 54. Herdbuchschau, die an die Euregioschau in Bocholt angegliedert war. Auch Heinz Rottmann bedankte sich bei den Ausstellern und den Organisatoren. Den Bericht von der Landesschau gaben dann Rainer und Herbert Schwarzmüller. Die Schau hatte mit über 4500 Tieren ein super Meldeergebnis und es gab keine großen Beanstandungen. Die nächste Landesschau findet am 19. und 20. Januar 2013 ebenfalls in den Zentralhallen in Hamm unter der Regie des Landesverbandsvorstandes statt. Die nächste Allgemeine Erzeugnisschau der HuK- Gruppen im Landesverband wird am 3. Juni 2012 in Hamm.

Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller gab dann einen Bericht von der erweiterten ZDRK Präsidiumssitzung. Es wird wieder vom HK Verlag ein neues Exemplar von „Lust auf Zucht“ geben. Der Rücklauf des Fragebogens von der Bundesschau in Erfurt war geringer als erwartet. Es gibt auch weiterhin kein Mittel gegen die Enterocolitis. Es wird neue Regeln für das Kaninshop geben

Da keine Anträge oder Anfragen aus den Kreisverbänden vorlagen, wurden die Termine für die nächsten Versammlungen bekanntgegeben. Die Herbsttagung ist am 2. September 2012 in den Zentralhallen in Hamm. Im nächsten Jahr wird die Jahreshauptversammlung am 14. April, wieder in Oelde, und die Herbsttagung am 1. September 2013 in den Zentralhallen/ Hamm sein.

Abschließend wurde daran erinnert, dass die Tierzuchtbestandserfassung bis zum 15. April abgeschlossen sein muss. Nach der Ausgabe der Kreisverbandsunterlagen bedankte sich der erste Vorsitzende für das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Anke Löhr, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit